

# Der Weg zum Glück ist schwer

Tea & Yami

Von Yukira-chan

## Kapitel 43: Kapitel 43 Eine Idee muss her

Ey Leute

Da meine erste Yu - Gi – Oh Fanfic irgendwie aus dem Ruder gelaufen ist fange noch mal von vorne an und dieses mal wird es besser laufen.

Viel Spaß!

Yami und Tea saßen immer noch auf dem Sofa im Wohnzimmer Yami sagte: „Wir gehen morgen zu Yugi und Rebecca und beratschlagen gemeinsam.“ „Ja das ist bestimmt besser“, stimmte Tea ihm zu. „Immerhin sind Yugi und ich schon immer ein Team gewesen“, meinte Yami. Tea nickte nur. „Du, ich finde es echt super, das du verstehst, das ich erst mal Yugi helfe.“ „Na klar, er ist dein jüngerer Bruder. „Du bist echt nett Tea“, sagte Yami.

Der Junge erhob sich und zog Tea an ihren Händen zu sich hoch. Das braunhaarige Mädchen lächelte den süßen Jungen scheu an. Yami zog sie in eine sanfte, zärtliche und beschützende Umarmung. Tea legte ihren Kopf auf Yamis Brust. „Wir biegen das wieder hin“, meinte Yami selbstbewusst.

Yugi hatte Rebecca losgelassen und stand nun am Fenster. Rebecca saß auf Yugis Bett und hatte den Kopf gesenkt. Man sah ihr an das sie tot unglücklich war. Yugi drehte sich zu ihr um. „Hey Kleines ich werde alles tun was ich kann.“ Rebecca stand auf und stürzte sich sofort in Yugis Arme und fing wieder an zu schluchzen. „Es i.....ist d.....doch aus.....aussichtslos“, schluchzte sie. „Ach Unsinn“, wehrte Yugi ab und drückte Rebecca beschützend an sich. Das blonde Mädchen schmiegte sich eng an Yugis Körper und fühlte sich total sicher und geborgen. Yugi hatte zwar nicht so viele Muskeln wie sein Bruder aber er hatte auch einige. Rebecca spürte seine Muskeln und murmelte leise: „Danke dass du mich beschützt.“ „Ach das ist doch klar“, sagte Yugi sehr sanft. Die beiden verhaarten noch einige Minuten so. „Hey meine kleine Prinzessin, lass uns schlafen gehen“, meinte Yugi. „Wo soll ich denn schlafen?“, fragte Rebecca. Der Junge löste die Umarmung und drückte sie auf sein Bett „Na hier ich schlafe in Yamis Zimmer“, sagte Yugi rücksichtsvoll. Rebecca lächelte ihn an. Yugi nahm sie noch einmal in den Arm und gab ihr einen Gute-Nacht-Kuss. Rebecca erwiderte den Kuss total glücklich. Das blonde Mädchen schmiegte sich nach dem Kuss eng ganz eng an Yugis Brust. Sie fühlte sich so stark und so wohl in seiner Nähe. Yugi spürte das sie gerne bei ihm war. „Bleib bei mir“, sagte sie leise. „Willst du das echt?“ Rebecca nickte. „Okay ich bleibe bei dir, ich ziehe mich nur eben um.“ Yugi verließ das Zimmer und zog sich in Yamis Zimmer um.

Rebecca lag schon im Bett als Yugi herein kam. Langsam kam Yugi auf das Bett zu.

„Rebecca ich werde dir nichts tun“, versprach Yugi sanft. „Weiß ich doch Yugi.“ Etwas zögernd legte sich Yugi neben sie.

Rebecca konnte relativ schnell einschlafen, aber Yugi dagegen lag noch lange wach. Ihn beschäftigte diese Sache mit der Verlobung zwischen Mokuba und Rebecca. Der Junge würde morgen seinen Bruder anrufen und ihn bitten mit Tea herzukommen. Vielleicht hatten sie ja zu viert eine super gute Idee.

Yami hatte Tea zu ihrem Zimmer gebracht und war dann selbst im Gästezimmer verschwunden. Aber den süßen Schulsprechei belastete Die Sache mit den zwei Verlobungen total. Er wollte das Yugi und Rebecca glücklich waren aber er selbst wollte dieses Glück auch genießen. Er hoffte das sie zusammen eine gute Lösung finden würden. Ansonsten wären zwei Jungs Total unglücklich und zwei Mädchen auch. Sie mussten es einfach schaffen alles noch zu guten zu wenden.

Am nächsten Tag war Samstag Yugi rief Yami schon sehr früh bei Tea an.

Yami sagte das sie sofort vorbeikommen. „Yugi hatte die gleiche Idee wie ich“, teilte Yami Tea mit. „Wir sollen zu ihm und Rebecca kommen“, sagte Yami. Tea lächelte und nickte dem Jungen zu. Die beiden machten sich auf den Weg. Tea staunte als sie den Spiel Laden sah. „Hier wohnt ihr?“ „Ja der Laden gehört meinem Großvater“, erklärte Yami. Der Junge holte seinen Schlüssel aus der Tasche und schloss die Tür auf.

Yugi erwartete sie schon. „Kommt mit nach oben“, sagte Yugi nur knapp. Yami bemerkte das Yugi die Sache mit Rebeccas Verlobung sehr mitnahm. In Yugis Zimmer stand Knabberzeug und Cola schon bereit. Alles stand auf den kleine Tisch der vor Yugis Sofa stand. Alle setzten sich und dachten nach. Allen war klar das es eine super Idee sein musste.

Eure Yukary